

Innovationskultur in Schleswig-Holstein, Wunsch und Wirklichkeit

Tag der Erfinder - 2018 im Wissenschaftszentrum Kiel (PVA SH GmbH)

Kiel Innovationskultur in Schleswig-Holstein – Wunsch und Wirklichkeit zum wiederholten Mal hat die Patent- und Verwertungsagentur für die wissenschaftlichen Einrichtungen in Schleswig-Holstein (PVA SH GmbH) Gäste aus Gesellschaft, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Hochschulen zum Thema Innovationskultur eingeladen. Anlass dieser Veranstaltung ist der Tag der Erfinder am 09. November jeden Jahres, der zu Ehren der Erfinderin Hedy Lamarr, an ihrem Geburtstag gefeiert wird

und von der PVA SH GmbH zum Anlass genommen wird, Zukunftsthemen im Bereich Innovation / Gesellschaft / Politik (politisches Mandat) zu diskutieren, um die Innovationskultur in Schleswig-Holstein voranzutreiben.



Hedy Lamarr, eigentlich Hedwig Eva Maria Kiesler, (* 9. November 1914 in Wien, Österreich-Ungarn; † 19. Januar 2000 in Altamonte Springs, Florida), Miterfinderin (zusammen mit George Antheil) des Frequenzsprungverfahrens. Spielt bis jetzt eine wichtige Rolle im Mobilfunk.

Das diesjährige Thema **Innovationskultur in Schleswig-Holstein – Wunsch und Wirklichkeit** bot den Teilnehmern die Möglichkeit, Einblicke in Erfahrungen und Vorstellungen von Unternehmern/Gründern/StartUps in verschiedenen Unternehmensstadien, sowie Sichtweisen und Erkenntnisse von Investoren und Fördermittelgebern zu erhalten. Ergänzt durch die Erfahrungen mit Geistigem Eigentum/Intellectual Property Rights (IPR) und Entrepreneurship durch Fachleute des Wissens- und Technologietransfers und aus der Politik wurden die unterschiedlichen Ansätze in der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik anschließend konstruktiv vorgestellt und andiskutiert.

Über siebzig Gäste, Kenner, Förderer und Interessierte nutzten den Tag für einen intensiven Gedankenaustausch zur Innovationskultur in Schleswig-Holstein. Die Veranstaltung wird aufgrund des hohen Interesses am Thema auch weiterhin als feste Einrichtung geplant.



Bild (v.l.n.r.): Dr. Iris Hölken, Karsten Wenige, Sascha Clement, Clemens Winter, Prof. Dr. Dirk Müller, Dr. Annelie Tallig, Dr. Heike Bille, Dirk Cordes, Bärbel Winter-Claus, Dr. Peter-Koch; von hinten im Bild Günter Nieuwenhuis

Zur Begrüßung stellte Bärbel Winter-Claus (Geschäftsführerin der **PVA SH GmbH**) fest, dass es für eine positive Entwicklung des Landes einen Dreiklang aus technischen und gesellschaftlichen Innovationen zusammen mit der Politik braucht: „...Innovationskultur ist eine langfristig angelegte Entwicklung, wobei der technische Fortschritt in der Gesellschaft akzeptiert werden muss und dies positiv zu vermitteln ist. Schleswig-Holstein steht hier, was die Innovationskultur betrifft, noch am Anfang...“.

Während der Begriff **Innovationskultur** im derzeitigen Koalitionsvertrag der Landesregierung (noch) nicht vorkommt, findet der Begriff Innovationen schon öfter Erwähnung. Dem Thema **Digitalisierung** hingegen ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Hierzu erläuterte Dr. Nils Trares-Wrobel (Referatsleiter im Ministerium für Digitalisierung) im Grußwort der Landesregierung die Ziele und Umsetzungsstrategien der Regierungskoalition.

Als junge **Gründer und Startups** aus Kiel berichteten Hannes Popken und Dennis Lizarzaburu von RANKWERK® von ihren innovativen Ideen und ersten Schritten zu ihrer Firma. Mit ihren Produkten wollen die jungen Unternehmer zu mehr Naturverbundenheit und Umweltschutz in der Gesellschaft beitragen, wozu neben den technischen Ideen auch gute Vermarktungsstrategien von entscheidender Bedeutung sind.

Florian Knoll und Vitali Czymmek stellten ihr **in Gründung** befindliches Projekt (naiture®) aus der Fachhochschule Westküste vor, mit dem KI und Robotik im Agrarbereich in Schleswig-Holstein eingeführt werden soll. Für dieses Projekt wurde schon ein Investor gefunden.



Bild: Frau Winter-Claus (r) im Dialog mit Frau Dr. Iris Hölken (Phi-Stone® AG)

Über Ihre **Geschäftsmodelle und Wege zur Gründung** - aus und mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen - gaben Dr. Peter Koch (geplantes StartUp im Bereich Homecare-OCT), Sascha Klement (gestigon® GmbH) aus Lübeck, Dr. Iris Hölken aus Kiel (Phi-Stone® AG), Clemens Winter (LAROMA® GmbH) aus Schleswig und Günter Nieuwenhuis (LAROMED® GmbH) den Zuhörern Einblicke in Ihre Arbeit. Als gestandene Wissenschaftler und Gründer konnten sie dem interessiert lauschenden Publikum über die genommen und noch zu nehmenden Hürden berichten, die über Jahre von existentieller Bedeutung für viele mutige Firmengründer sind.

Hierzu konnten Dirk Cordes (Dirk Cordes Beteiligungsgesellschaft mbH) als Vertreter der **Investorenmenseite** und Heiko Koch von der IB-SH als **Fördermittelgeber** in Ihren Redebeiträgen hilfreich erläutern, welche Anforderungen und Erwartungen von Seiten der „Geldgeber“ sowohl an die Gründer als auch an die Hochschulen gestellt werden.

Im **Dialog mit den Gästen** zur „**Innovationskultur - Wunsch und Wirklichkeit**“ wurde herausgestellt, wo gute Ansätze der Politik gesehen werden und welche Schwierigkeiten beim Umgang mit Infrastruktur, vorhandenen Ressourcen und gewerblichen Schutzrechten

vorhanden sind, wenn eine innovative Idee aus der Hochschule in ein privates Unternehmen übergeben werden soll.

Zum Abschluss des Tages luden am Nachmittag die Moderatoren Prof. Dr. Dirk Müller und Karsten Wenige zur Podiumsdiskussion ein, in der die **Potentiale für eine verbesserte Innovationskultur** in unserer Gesellschaft aus den Erkenntnissen des Tages gemeinsam herausgearbeitet wurden.



Bild (v.l.n.r.stehend): Jörg Czarnowski, Karsten Wenige, Prof. Dr. Dirk Müller, Dr. Heike Bille

Aus den Statements, Fragen und der insgesamt sehr lebhaften Diskussion der Veranstaltungsteilnehmer im Plenum und in den Pausen konnte Frau Winter-Claus als Ergebnis für den diesjährigen **Tag der Erfinder** als **Resümee** zum gewählten Thema: **Innovationskultur – Wunsch und Wirklichkeit** feststellen:

- **Gründer und StartUps** in Schleswig-Holstein haben in den letzten Jahren mehr Aufmerksamkeit von der Politik bekommen und die Förderstruktur des Landes geht einen offensiven Weg in die richtige Richtung.
- Für **Ausgründungen aus Hochschulen** ist der Weg noch sehr steinig. Hier sind noch offene Fragen auf Seiten der Politik sowie zwischen Hochschule und Wirtschaft zu klären, damit Schleswig-Holstein als erfolgreiches Gründerland im Wettbewerb um die besten Ideen und Köpfe bestehen kann.

- Eine langfristig angelegte **Innovationskultur** steht in Schleswig-Holstein immer noch am Anfang, obwohl diese für die Gesellschaft essentiell ist.
- Zu **Wunsch und Wirklichkeit** ist festzuhalten, es gibt noch viele offene Wünsche in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und im gemeinsamen Gespräch zu klärende Fragen. Mit der Veranstaltungsreihe der **PVA SH GmbH** zum Tag der Erfinder ist auch hier ein Schritt in die richtige Richtung getan.

Nochmals vielen Dank an alle Teilnehmer. Die offene Diskussion hat wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme im Jahr 2019 – zum **Tag der Erfinder** bitte merken Sie den **11 November 2019** vor.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Winter-Claus

Geschäftsführerin **PVA SH GmbH**